

Women's Masters Basel

Weltklasse-Frauencurling in Basel

Das Women's Masters Basel findet nun zum elften Mal statt, und erneut ist es den Organisatoren gelungen, ein Weltklasse-Teilnehmerinnenfeld zusammenzustellen. 24 Top-Teams aus 11 Nationen werden sich vom 7. bis 9. Oktober 2016 in Arlesheim in einem Triple-Knock-Out-Turnier packende Duelle liefern.

Das Women's Masters Basel ist Teil der Curling Champions Tour. Es ist das bestdotierte Frauen-Curlingturnier Europas und verspricht maximale Attraktivität für Spielerinnen, Sponsoren, Zuschauer und Medien. Dafür sorgen das siebenköpfige Organisationskomitee und die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer jedes Jahr mit viel Herzblut und Leidenschaft. Nach sieben Jahren im OK und unter anderem im Amt der Präsidentin des Women's Masters Basel hat sich die ehemalige Spitzencurlerin Laurence Bidaud dazu entschieden, ihr Amt nun Ende Jahr abzugeben. Das gesamte Organisationskomitee dankt, auch im Namen der Spielerinnen, Laurence sehr herzlich für ihr Engagement. Wir werden dich vermissen, liebe Laurence! Der Abschied fällt aber auch Laurence nicht leicht: «Ich möchte mich hier für alle tollen Begegnungen, ob auf der Tribüne oder hinter den Kulissen, herzlich bedanken. Ich durfte mit einem sensationellen Team arbeiten und bin überzeugt, dass dieses Weltklasse-Turnier noch ganz viele schöne und spannende Jahre vor sich hat.»

Im diesjährigen Teilnehmerinnenfeld besonders hervorzuheben sind die zweifachen und amtierenden Weltmeisterinnen von Flims um Binia Feltscher und die amtierenden Europameisterinnen und WM-Bronze-Gewinnerinnen von Russland mit Skip Anna Sidorova, die das Turnier in Basel letztes Jahr gewonnen haben. Ein weiterer Favorit ist das Team von Silvana Tirinzoni, Aarau PwC (3. Rang World Curling Tour-Ranking), die diese Saison bereits mit einem Turniersieg in Kanada

- 1 Noch-OK-Präsidentin Laurence Bidaud
- 2 Team Baden Regio HBL im Einsatz
- 3 Wir sind bereit

gestartet haben und die Weltmeisterinnen 2014, Baden-Regio um Skip Alina Pätz, die ebenfalls hochmotiviert in die Saison gestartet sind. Sehr gespannt darf man auf die neue Formation der Schwedinnen um Margaretha Sigfridsson sein, die mit Cissi Östlund eine neue Spielerin ins Team geholt haben. Und auch die Leistung der Schottinnen um Eve Muirhead (Bronze OS 2014 und Silbermedaillist an der Europameisterschaft 2015) darf sehr aufmerksam verfolgt werden. Klar ist, alle diese starken europäischen Teams werden sich auch gegen die Teams aus Übersee (Japan und Korea) durchsetzen müssen, um in Griffnähe des Pokals zu gelangen.

Das Women's Masters in Basel gilt als guter Gradmesser für die Curling-Europameisterschaft im November. Nicht selten haben die Gewinnerinnen des Women's Masters Basel sich ebenfalls die Goldmedaille an den Europameisterschaften um den Hals hängen dürfen – man denke zum Beispiel an Flims (Feltscher) im Jahr 2014 oder Russland (Sidorova) im Jahr 2015, die nach dem Turniersieg in Basel dann zwei Monate später jeweils Europameisterinnen geworden sind. Setzt sich diese Serie wohl dieses Jahr fort? Man darf gespannt sein.

Das Women's Masters in Basel freut sich über zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer – der Eintritt ist kostenlos. Ein besonderer Leckerbissen wird das nach speziellen Regeln gespielte Skins Game am Samstagnachmittag sein, das ein sehr offensives Spiel mit dementsprechend spektakulären Steinen verspricht. See you in Basel!

